

Steiermark 1546—49.<sup>1)</sup> Zu seiner Zeit ist der Tausch geschehen mit dem Obergarten und einem Stück Wiese am Pfarrhölzchen gelegen; denn also besaget das Lehnbuch:

Zu wissen daß ein Erbtausch (Erbbeude) ist geschehen zwischen Simon Großen und dem Pfarrherren, mit Bewußt und Verwilligung des Erbherrn Heinrichs von Miltiz, Kirchväter, Richter und Geschwornen bei der Gemeine, nämlich eines Krautgartens halber, welcher Großen gewesen, am Kirchgässel gelegen, der soll forthin bei der Pfarre verbleiben, dafür ist Großen gegeben die Hinterwiese auf der Pfarrhufe, an Hans Jenichens Gut stoßend, aber die Bach, die da durchfließt, ist ausgezogen, die mag der Pfarrherr gebrauchen wie vorhin. Solcher Beut aber ist geschehen den Dienstag nach Judica 1548 und ins Lehnbuch verzeichnet worden.

Zu seiner und des Vorfahren Zeit ist von dem Herrnhofe der völlige Zehent von Feldern noch den Pfarrern gereicht worden und hat Weichselberger 1557 bekommen:<sup>2)</sup>

8 Schock 6 Garben Kornzehent von den Leuten,  
5 Schock Haferzehent,  
2 Fuderlein Erbs.

Das Schock Korn hat gegeben 3 Scheffel, der Hafer 7 Scheffel. Der Preis des Kornes war damals für den Scheffel 12 gl., Hafer 7 gl.

Den Pfarracker zu bestellen hat damals auch nicht viel gekostet, denn von 5 Scheffeln Korn zu bestellen, hat der Pfarrer den Obernaundorfer Ackerleuten gegeben 4 alte Schock 3 gl. 4 S, abzuschneiden 15 gl., einzuführen 6 gl., aufzubinden 3 gl., auszudreschen 27 gl. 3 S. Custos und Schulmeister war damals Urban Große, Senior, welchen er 1548 als Zeuge brauchte bei Reichung eines Lehns. Zu seiner Zeit, wie auch vorher und nach ihm, sind die Namen hiesiger Bürger folgende gewesen: Paul Richter, George Zimmermann, Basilius Schuster, Martin Richter, Peter Weber, Kilian Müller, Michael Müller, Nikol Peschel, Peter Hillich, Nikodemus Semann, Michael Schirmer, Matthes Peschel, Matthes Pormann, Lukas Große, Matthes Große, Urban Pfeiffer, Nikol Hesse, Hans Krampe. Das waren ihrer 18. Der

<sup>1)</sup> Ins Lehnbuch hat er seinen Anzug selbst aufgezeichnet mit folgenden Worten: Post natum Christi millesimo quingentesimo quadragésimo sexto Joseph Weichselberger à Breburt subiit pastoralem conditionem Rabinaviae Ecclesiae circa festum Michaelis.

<sup>2)</sup> Was mein Einkommen dies Jares geweest ist vom Pfarrfeld und Zehend:

VIII Schock Korn vom Pfarrfeld über Winter gesehet.

VIII Schock 6 Garben Korn Zehend von den Leuthen.

V Schock Hafer Zehend von fürweg.

ii Schock iii Mandel Hafer außn Pfarrfelde.

i Mandel Hafer Zehend von den Leuthen.

Summa facit 8 Schock 6 Garben Korn

8 Schock Hafer

ii fudderlein neßß Zehend.

(Lehnbuch.)